

Forderungen des Landesverbandes Kindertagespflege NRW zur KiBiz-Revision

- 1.** Anzahl der Plätze auf max. 5 Kinder begrenzen, im Einzelfall auf das Kind bezogene gesonderte Erlaubnis für bis zu max. 8 Kindern (nicht mehr als 5 Kinder gleichzeitig)
- 2.** Mindestqualifikation von 160 Unterrichtsstunden und verbindliche Fortbildungen für Tagespflegepersonen
- 3.** Investive Mittel für die Ausstattung der Kindertagespflegestelle auch zukünftig bereitstellen
- 4.** Finanzielle Beteiligung des Landes an den Kosten der Kindertagespflege mit dem Ziel der Gleichrangigkeit zu den Kindertageseinrichtungen
- 5.** Fachberatung gesetzlich verankern und finanziell durch das Land fördern
- 6.** In Räumen, in denen sich die Tageskinder aufhalten, darf nicht geraucht werden (generelles Rauchverbot)
- 7.** Angebot Kindertagespflege in Familienzentren nur in Kooperation mit bestehenden Fachberatungs- und Vermittlungsstellen
- 8.** Bessere Bedingungen und die Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Kinder mit besonderem Förderbedarf
- 9.** Aufnahme der Kindertagespflege in den Bildungsplan

Stand 10.05.2011